



## Niederschrift

### **16-008. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur**

**am Dienstag, 21.08.2007**, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

#### Punkt 1

Aufstellung des Regionalplans Südhessen (RPS Entwurf 2007) und des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP Vor-entwurf 2007) sowie Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Region Rhein-Neckar 2020; hier:

- Stellungnahme des Kreises Bergstraße
- Antrag der REP-Fraktion vom 24. Juli 2007 mit Änderungs-/Ergänzungsvorschlägen zum Entwurf des Regionalplans Südhessen
- Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 30. Juli 2007 betreffend Stellungnahme des Kreises zu Vorranggebieten für die Windenergienutzung
- Hinweise und Anregungen des Kreisausschusses einschließlich Stellungnahmen der beteiligten Stellen und Fachbehörden hierzu
- Hinweise und Anregungen in der Sitzung des Ausschusses am 30. Juli 2007 einschließlich Stellungnahmen der beteiligten Stellen und Fachbehörden hierzu
- Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zur Kenntnis

Vorlagen: 16-0614, 16-0614/1, 16-0614/2, 16-0614/3,  
16-0614/4, 16-0614/5, 16-0614/6 und 16-0614/7

#### Punkt 2

Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier:  
B 38, Weinheim - Birkenau, Sperrung des Saukopftunnels  
- Information zum Sachstand

### Anwesende:

#### **Ausschussvorsitzender:**

Haag, Alfons CDU

#### **Ausschussmitglieder:**

Jöst, Günther	CDU	in Vertretung für Barbara Schaab
Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU	in Vertretung für Randoald Reinhardt
Wagner, Andreas	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	
Bauer, Norbert	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	in Vertretung für Dr. Hildegard Cornelius-Gaus

Schäfer, Alice	SPD
Siegl, Franz	SPD
Figaj, Thilo	GRÜNE
Dr. Greif, Martin	FWG
Dr. Schepp, Rolf	FDP

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Bitsch, Peter	REP	
Appelt, Michael	WASG	in Vertretung für Jürgen Jojade

**stellvertretende Kreistagsvorsitzende:**

Schmitt, Norbert	SPD
------------------	-----

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias, Landrat  
Knapp, Kurt, Kreisbeigeordneter  
Schneider, Otto, Kreisbeigeordneter

**Gäste:**

Dewald, Bernd, Gewässerverband Bergstraße  
Krämer, Arno, Amt für Straßen- und Verkehrswesen Bensheim (zeitweise zu TOP 1)  
Mandel, Klaus, Verband Region Rhein-Neckar

**Verwaltung:**

Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV
Dr. Glatzl, Sepp	EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Denkmalschutz, Landwirtschaft (zeitweise zu TOP 1)
Knoblich, Ursula	Wasser- und Naturschutz
Pfeifer, Rolf	EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Denkmalschutz, Landwirtschaft (zu TOP 1)
Rößler, Reiner	Regionalpolitik und Raumordnung
Seeger, Ernst	EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Denkmalschutz, Landwirtschaft (zu TOP 1)

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
------------------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die 16-008. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

## Tagesordnung

### Punkt 1:

**Aufstellung des Regionalplans Südhessen (RPS Entwurf 2007) und des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP Vorentwurf 2007) sowie Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Region Rhein-Neckar 2020; hier:**

- **Stellungnahme des Kreises Bergstraße**
- **Antrag der REP-Fraktion vom 24. Juli 2007 mit Änderungs-/Ergänzungsvorschlägen zum Entwurf des Regionalplans Südhessen**
- **Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 30. Juli 2007 betreffend Stellungnahme des Kreises zu Vorranggebieten für die Windenergienutzung**
- **Hinweise und Anregungen des Kreisausschusses einschließlich Stellungnahmen der beteiligten Stellen und Fachbehörden hierzu**
- **Hinweise und Anregungen in der Sitzung des Ausschusses am 30. Juli 2007 einschließlich Stellungnahmen der beteiligten Stellen und Fachbehörden hierzu**
- **Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zur Kenntnis**

**Vorlagen: 16-0614, 16-0614/1, 16-0614/2, 16-0614/3,  
16-0614/4, 16-0614/5, 16-0614/6 und 16-0614/7**

In der Sitzung wurden zwei Anlagen zu Vorlage 16-0614/6 verteilt:

- Ergänzung der Stellungnahme der Fachabteilung für Denkmalschutz betreffend Liste regional bedeutsamer Kulturdenkmäler im Kreis und Kartendarstellung des linearen Denkmals "Überwaldbahn"
- Fachliche Anmerkungen des Verbands Region Rhein-Neckar zur Entwicklung von Siedlungsflächen

Zunächst wurde über den Antrag der GRÜNE-Fraktion (Vorlage 16-0614/4) beraten, der wie folgt lautete:

"Der Ausschuss möge beschließen, zu den in der Offenlage des Regionalplanentwurfs Südhessen 2007 enthaltenen Vorranggebieten für Windenergienutzung keine Stellungnahme abzugeben."

Kontrovers diskutiert wurde hierbei insbesondere die Berücksichtigung des Kriteriums Naturpark/Geopark bei der Ausweisung von Vorrangflächen und der Bürgerwille bezüglich der Errichtung von Windkraftanlagen im Kreis.

Abgeordneter Bauer sah vorrangig die Kommunen bei der Festlegung von Standorten für Windkraftanlagen gefragt und stellte für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag, den Beschlussvorschlag des GRÜNE-Antrags um folgenden Nebensatz zu ergänzen: "..., um die Entscheidungen hierüber den Städten und Gemeinden im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung zu überlassen."

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wurde mit 7 Neinstimmen bei 4 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ursprungsantrag der GRÜNE-Fraktion wurde mit 7 Neinstimmen bei 3 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur befasste sich sodann abschließend mit dem Verwaltungsentwurf der Stellungnahme zum Planentwurf (Ziffer II der Vorlage 16-0614) unter Einbeziehung des Antrags der REP-Fraktion (Vorlage 16-0614/3) und den ergänzenden Stellungnahmen beteiligter Stellen und Fachbehörden auf Hinweise und Anregungen des Kreisausschusses und des Ausschusses in deren Sitzungen am 30. Juli 2007 (Vorlagen 16-0614/5 und 6).

Insbesondere folgende Punkte wurden thematisiert, zu denen ergänzende Stellungnahmen der Fachstellen vorlagen oder in der Sitzung abgegeben wurden:

- Raum- und Siedlungsstruktur

Hinsichtlich des Wunsches von Gemeinden nach mehr Flexibilität bei der Festlegung von Siedlungsflächen lag eine Stellungnahme des Verbandes Region Rhein-Neckar vor (siehe in der Sitzung verteilte Anlage zu Vorlage 16-0614/6).

- Straßenverkehr

Herr Krämer nahm Stellung zu den Änderungs-/Ergänzungsvorschlägen der REP-Fraktion (siehe Vorlage 16-0614/3) und den Anregungen aus dem Kreisausschuss und Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur. Das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der A 67 sei abgeschlossen und der Ausbau der A 5 sei im Bedarfsplan für die Bundesstraßen als "weiterer Bedarf" eingestuft. Vor der verbindlichen Planung einer Anschlussstelle Heppenheim-Süd an der A 5 sei zunächst von der Stadt Heppenheim ein umfangreicher Fragenkatalog abzuarbeiten. Nicht im Bedarfsplan des Bundes/Landes enthalten sei die Ortsentlastungsstraße in Zwingenberg aufgrund der nahe gelegenen Autobahn (daher lediglich Planungshinweis im RPS Entwurf 2007 als regional bedeutsame Straße) und für die Ortsumgehungen Rimbach/Fürth-Lörzenbach und Fürth im Zuge der B 38 lägen dem ASV Bensheim noch keine Planungsaufträge vor. Für einen Ausbau der B 47 gebe es ebenfalls noch keinen Planungsauftrag; die Anregung, die B 47 von Bensheim bis zur östlichen Kreisgrenze als regional bedeutsame Verkehrsachse auszuweisen, halte er aufgrund der Frequentierung durch Schwerlast- und PKW-Verkehre für angebracht.

Abgeordneter Bitsch sah den Antrag seiner Fraktion bezüglich der Änderungs-/Ergänzungsvorschläge im Bereich Straßenverkehr durch die Ausführungen von Herrn Krämer als erledigt an.

- Schienenverkehr

Zu den Anregungen aus dem Kreisausschuss bezüglich der Einrichtung zusätzlicher Haltepunkte an der zukünftigen S-Bahn-Strecke Mannheim-Heppenheim-Darmstadt und der Darstellung der ursprünglichen Trassenverlaufs der Überwaldbahnstrecke im Regionalplan wurde auf die Stellungnahme der Fachabteilung ÖPNV hierzu verwiesen (siehe Vorlage 16-0614/5).

- Denkmalschutz

Die Liste der regional bedeutsamen Kulturdenkmäler im Kreis wird entsprechend der Aufstellung der Fachabteilung ergänzt (siehe in der Sitzung verteilte Anlage zu Vorlage 16-0614/6).

- Hochwasserschutz

Vorrang- und Vorbehaltsflächen entlang der Fließgewässer im Odenwald sind im Planentwurf bereits entsprechend dargestellt.

- Rohstoffgewinnung

In der ergänzenden Stellungnahme der Verwaltung wird auf die regionalplanerische Zielsetzung des Lagerstättenschutzes im Sinne einer langfristig gesicherten Rohstoffversorgung hingewiesen (siehe Vorlage 16-0614/6).

- Grundwasser

Zum Ergänzungsvorschlag der REP-Fraktion (Vorlage 16-0614/3) erklärte Frau Knoblich, dass die Gewährleistung des Gleichgewichts zwischen Grundwasserentnahme und -zufluss ein Ziel bei der Regionalplanung darstelle. Die Lieferung von Grundwasser sei dagegen nicht Gegenstand des Planentwurfes.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat von den vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden (Vorlagen 16-0614/1, 16-0614/2 und 16-0614/7) Kenntnis genommen. Abgeordneter Bauer regte eine Modifizierung des Beschlussvorschlages an. Den Planungsstellen solle empfohlen werden, die Stellungnahmen der Kommunen "in die Abwägung einzubeziehen" (statt "zu berücksichtigen").

Vor der Abstimmung über die vom Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur gemäß Beschluss des Kreistages vom 25. Juni 2007 abzugebende Stellungnahme des Kreises zum Regionalplanentwurf erklärten die Mitglieder der Fraktionen von SPD und GRÜNE, dass sie dem hierzu vorgelegten Verwaltungsentwurf einschließlich der heute erfolgten Ergänzungen unter der Bedingung zustimmen könnten, dass ihre Ablehnung der Stellungnahme zu Punkt 8.2.1 - Windenergienutzung explizit festgehalten werde.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur beschließt die unter Ziffer II der Vorlage 16-0614 ersichtliche Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Entwurf des Regionalplans Südhessen (Entwurf 2007) und des Regionalen Flächennutzungsplans (Vorentwurf 2007) sowie zu dem Einheitlichen Regionalplan Region Rhein-Neckar 2020 (Vorentwurf / Teilbereich Kreis Bergstraße) einschließlich der heute erfolgten Ergänzung zu Punkt 5.2 - Verkehr (Aufnahme der B 47 von Bensheim bis zur östlichen Kreisgrenze als bedeutende Verkehrsachse) und zu Punkt 12 - Denkmalschutz (Ergänzung der Liste regional bedeutsamer Kulturdenkmäler im Kreis).

Der Anregung zu Punkt 8.2.1 - Windenergienutzung stimmen die Mitglieder der Fraktionen von SPD und GRÜNE dabei jedoch nicht zu.

Die Stellungnahme des Kreises ist an die Planungsstellen der Regionalplanung Südhessen und die Region Rhein-Neckar weiterzuleiten.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur nimmt die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung schriftlich vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises Bergstraße zur Kenntnis und empfiehlt, die Anregungen und Hinweise der Kommunen in die Abwägung einzubeziehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit Ausnahme der Anregung zu Punkt 8.2.1, der die Mitglieder der Fraktionen von SPD und GRÜNE nicht zustimmten.

### **Punkt 2:                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: B 38, Weinheim - Birkenau, Sperrung des Saukopftunnels - Information zum Sachstand**

In der Sitzung wurden an die Mitglieder des Ausschusses Kopien des Verkehrsgutachtens über zu erwartende Auswirkungen der Sperrung des Saukopftunnels (Verlagerung des Verkehrsaufkommens auf Alternativrouten) verteilt.

Landrat Wilkes informierte über das Ergebnis eines ersten Arbeitsgesprächs hierzu zwischen den beteiligten Behörden und über seine schriftliche Aufforderung an das Regierungspräsidium Karlsruhe (federführende Behörde für die betriebstechnische Nachrüstung des Tunnels), alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die Belastungen der durch die Tunnelsperrung betroffenen Bevölkerung und Wirtschaft zu minimieren. Als Zeitraum für die Vollsperrung müsse die gesamte Sommerferienzeit in beiden Bundesländern genutzt werden und die Dauer der Sperrung sollte durch Arbeiten an allen Wochentagen im 24-Stunden-Schichtbetrieb möglichst gering gehalten werden, auch wenn dies mit höheren Kosten verbunden sei.

Im Ausschuss wurden Reaktionsmöglichkeiten auf das anscheinend "zögerliche" Eingehen des Regierungspräsidiums Karlsruhe auf die Wünsche und Anregungen des Kreises thematisiert.

Die Sitzung wurde um 18:35 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

### **Unterzeichnung der Niederschrift:**

Vorsitzender:

gez. Haag

Schriftführerin:

gez. Schüßler